

# Servicebroschüre

## AKO Symposium Halle

Neuigkeiten aus der Uroonkologie

---

**Präsenzveranstaltung:**

**26. und 27. April 2024**

**Hotel Dorint Charlottenhof Halle**





## Wie können wir noch mehr für Patienten tun? Alles bei Takeda beginnt mit dieser Frage.

---

Takeda ist ein forschungsgetriebenes, wertebasiertes und global führendes biopharmazeutisches Unternehmen. Unsere Mission: Menschen weltweit eine bessere Gesundheit und schönere Zukunft durch wegweisende medizinische Innovationen zu ermöglichen.

Unsere Leidenschaft und unser Streben nach potenziell lebensverändernden Behandlungsoptionen für Patienten sind tief in unserer über 240-jährigen Geschichte in Japan verwurzelt. Wir freuen uns über die Möglichkeit, das Leben zahlreicher Menschen entscheidend verändern zu können.

Wir streben danach, wissenschaftliche Erkenntnisse in innovative Arzneimittel umzusetzen, die möglichst vielen Menschen helfen können. Das tun wir in den folgenden Kernbereichen: Gastroenterologie, Onkologie, Seltene Erkrankungen, Neurowissenschaften sowie plasmabasierte Therapien und Impfstoffe. Takeda ist in 80 Ländern und Regionen weltweit vertreten, in Deutschland sind an vier Standorten rund 2.300 Mitarbeiter tätig. Was unsere Mitarbeiter antreibt: Sie können etwas bewegen, für ein besseres Leben der Patienten.

[www.takeda.de](http://www.takeda.de)

**Better Health, Brighter Future**



# Allgemeine Informationen

## Wissenschaftliche Leitung

Arbeitskreise Onkologie (AKO) der Akademie der Deutschen Urologen

Prof. Dr. med. Georgios Gakis, Halle

Prof. Dr. med. Marc-Oliver Grimm, Jena

## Tagungsort

Hotel Dorint Charlottenhof Halle (Saale)

Dorotheenstraße 12

06108 Halle

## Veranstalter

Solution akademie GmbH

Frau Pia Schröder

Bergstraße 2

29646 Bispingen

pia.schroeder@solution-akademie.de

Tel. +49 5194 97449-0

Fach +49 5194 97449-4 oder 982103

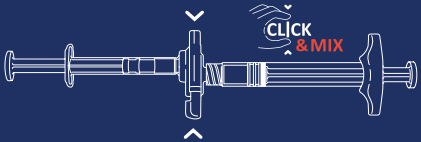


Anwendungsvideo

NEU:

**Eligard® EPSS**

Pre-connected Syringe System



Anwenderfreundlich – intuitiv – einfach

**Wirtschaftlich** – Partner **ALLER** Kassen  
mit öffentlichen Rabattverträgen für  
Leuporelin\*

**Einzigartige Atrigel** Galenik  
für eine kontrollierte und lang-  
anhaltende Freisetzung<sup>1,2</sup>

**T-Senkung unter 20 ng/dL<sup>3-6</sup>**  
(= FAU-Empfehlung)

Referenzen: 1. Sartor O. Eur Urol Suppl 2006; 5: 905-10. 2. Mersberger AS, Roessig MC. Expert Rev Anticancer Ther. 2022;22(7):703-715. doi:10.1080/14737140.2022.2082947. 3. Aktuelle Empfehlung Eligard® 4. Perez-Marrero R, et al. Clin Ther 2002;24: 1902-14. 5. Chu FM, et al. J Urol 2002; 168: 1199-203. 6. Crawford ED, et al J Urol 2006; 175: 533-6. \*Stand: Januar 2024.



**Eligard® 7,5 mg / 22,5 mg / 45 mg Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionslösung. Wirkstoff:** Leuporelinacetat. **Zusammensetzung:** Eine vorgefüllte Spritze mit Pulver zur Herstellung einer Injektionslösung (Spritze B) enthält: Wirkstoff: 7,5 mg Leuporelinacetat (entsprechend 6,96 mg Leuporelin) bzw. 22,5 mg Leuporelinacetat (entsprechend 20,87 mg Leuporelin) bzw. 45 mg Leuporelinacetat (entsprechend 41,7 mg Leuporelin). Eine vorgefüllte Spritze mit Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionslösung (Spritze A) enthält: Sonstige Bestandteile: Poly(glycolsäure-co-milchsäure), N-Methylpyrrolidon (Ph. Eur.). **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung des hormonabhängigen, fortgeschrittenen Prostatakarzinoms und in Kombination mit Radiotherapie zur Behandlung von lokalisiertem Hochrisiko- und lokal fortgeschrittenem hochmalignem Prostatakarzinom. **Gegenanzeigen:** Frauen und Kinder; bei Überempfindlichkeit gegen Leuporelinacetat, andere GnRH-Agonisten oder einen der sonstigen Bestandteile; orchiectomisierte Patienten als alleinige Behandlung bei Prostatakarzinom-Patienten mit Rückenmarkskompression oder Anzeichen von Metastasen im Rückenmark. **Nebenwirkungen:** Unerwünschte Reaktionen auf Eligard hängen hauptsächlich mit spezifischen pharmakologischen Wirkungen von Leuporelinacetat zusammen (Anstieg und Absinken bestimmter Hormonspiegel). Am häufigsten wird über Hitzewallungen, Übelkeit, Unwohlsein und Müdigkeit, über vorübergehende lokale Reizung an der Injektionsstelle sowie über leichte bis mittelschwere Hitzewallungen berichtet. **Sehr häufig:** Hitzewallungen; Erythrose, Erythem; Müdigkeit, Brennen an der Injektionsstelle, Parästhesie an der Injektionsstelle. **Häufig:** Nasopharyngitis; Übelkeit, Diarrhö, Gastroenteritis/Colitis; Pruritus, Nachtschweiß; Arthralgie, Schmerzen in der Brust, Brusthypertrophie, erektile Dysfunktion, reduzierte Penisgröße; Unwohlsein, Schmerzen an der Injektionsstelle, Blutergeruss an der Injektionsstelle, Stechen an der Injektionsstelle; hämatologische Veränderungen, Anämie; Erhöhung der Kreatininkinase im Blut, Verlängerung der Gerinnungszeit. **G gelegentlich:** Harnwegsinfektion, lokale Infekte der Haut; Verschlechterung eines Diabetes mellitus; abnorme Traumata, Depression, Abnahme der Libido; Schwindel, Kopfschmerzen, Insomnie, Geschmacks- und Geruchsstörungen, verminderte Reizempfindung, Vertigo; Hypertonie, Hypotonie, Rhinorrhoe, Dyspnoe; Obstipation, Mundtrockenheit, Dyspepsie, Erbrechen; feuchte kalte Haut, vermehrtes Schwitzen; Rückenschmerzen, Muskelkrämpfe; Spasmen der Harnblase, Hämaturie, erhöhte Harnfrequenz, Harnretention; Gynäkomastie, Impotenz, Hodenentzündung, Juckreiz an der Injektionsstelle, Verhärtung an der Injektionsstelle, Lethargie, Schmerzen, Fieber; Erhöhung der Alaninaminotransferase, Erhöhung der Bilirubinwerte, Verlängerung der Prothrombinzeit, Gewichtszunahme. **Selten:** abnorme unwillkürliche Bewegungen; Synkope, Kollaps; Flatulenz, Aufstoßen, Alopecie, Hautausschlag; Schmerzen in der Brust; Ulzeration an der Injektionsstelle. **Sehr selten:** Nekrose an der Injektionsstelle. **Nicht bekannt:** Idiopathische infrakranielle Hypertonie, QT-Verlängerung; Interstitielle Lungenerkrankung. Zu anderen unerwünschten Ereignissen, über die im Zusammenhang mit einer Leuporelinacetat-Behandlung gewöhnlich berichtet wird, gehören periphere Ödeme, Lungenembolie, Palpitationen, Myalgie, Muskelschwäche, veränderte Hautsensibilität, Schüttelfrost, Hautausschlag, Anämie und Sektionen. In dieser Präparatengruppe wurde nach Langzeitanwendung eine Muskeltrophie beobachtet. In seltenen Fällen wurde nach Verabreichung von GnRH-Agonisten mit kurz- oder Langzeitwirkung über einen Infarkt einer bereits bestehenden Hypophysenapoplexie berichtet. Über Thrombozytopenie und Leukopenie wurde in seltenen Fällen berichtet. Über Veränderungen der Glucosekonzentration liegen Berichte vor. Nach Verabreichung von GnRH-Analoga wurde über Krampfanfälle berichtet. Die nach Injektion von Eligard berichteten unerwünschten Ereignisse am Verabreichungsort entsprechen den im Zusammenhang mit ähnlichen subkutan injizierten Präparaten beschriebenen unerwünschten Ereignissen. Im Allgemeinen werden diese lokal begrenzten unerwünschten Ereignisse nach 3, c. Injektionen als leicht und kurzzeitig beschrieben. In seltenen Fällen wurde nach Verabreichung von GnRH-Analoga über anaphylaktische/anaphylatoide Reaktionen berichtet. Veränderungen der Knochenichte: Bei Männern wurde in der Fachliteratur über eine Verminderung der Knochenichte infolge einer Orchiektomie oder einer Behandlung mit GnRH-Analoga berichtet. Daher ist unter einer Langzeittherapie mit Leuporelinacetat mit einer Verstärkung von Osteoporose-symptomen zu rechnen. Erhöhtes Frakturrisiko infolge einer Osteoporose. Verschlechterung der Zeichen und Symptome der Erkrankung: In den ersten Wochen einer Behandlung mit Leuporelinacetat kann es zu einer Verschlechterung der Zeichen und Symptome der Erkrankung kommen. Wenn sich Erkrankungen wie Wirbelsäulenmetastasen und/oder Harnwegsinfektionen oder Hämaturie verschlechtern, können neurologische Probleme wie Schwäche und/oder Parästhesie der unteren Extremitäten oder Verschlechterung der Harnwegs-symptome auftreten. **Verschleierungslichtig:** Stand: September 2022. **Pharmazeut:** Recordati Industria Chimica e Farmaceutica S.p.A., Via Matteo Civitali, 1, 20148 Mailand (Italien). **Mitvertrieb:** Recordati Pharma GmbH, Eberhard-Finckh-Str. 55, 89075 Ulm (Deutschland).

# Allgemeine Informationen

---

## Teilnahmegebühr

Teilnahmegebühr **Präsenzveranstaltung** 90,00 € inkl. MwSt.  
(26. und 27. April 2024 ohne Hotelübernachtung)

Enthaltene Leistungen:  
Teilnahme an der Fortbildung  
Tagungsverpflegung  
Zertifizierungsgebühr

## Übernachtung

Einzelzimmer inkl. Frühstück im Tagungshotel  
Freitag, 26.04.2024 bis Samstag, 27.04.2024.

Bitte buchen Sie Ihr Zimmer direkt im Hotel.  
Stichwort: AKO  
E-Mail: reservierung.halle-charlottenhof@dorint.com  
Telefon: +49 345 2923606

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihr Zimmer bei Abreise direkt im Hotel zahlen.

## An- und Abreise

Check-in ab 15 Uhr  
Check-out bis 12 Uhr

## Anmeldung

Über den folgenden Link:  
<https://solution-akademie-veranstaltungen.de/ako-symposien/ako-symposium-halle-2024>

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt, die Teilnehmerzahl zur Präsenzveranstaltung ist begrenzt.

## Imbiss

Am Freitag, den 26. April 2024 findet nach dem wissenschaftlichen Programm ein gemeinsamer Imbiss im Tagungshotel statt. Bei Snacks und Getränken haben Sie so die Möglichkeit mit den Kolleg\*innen vor Ort in Kontakt zu kommen und mit den Expertinnen und Experten eigene Fälle zu diskutieren. Sie sind herzlich zu diesem Imbiss eingeladen.

# Hinweise zur Präsenzveranstaltung

## 26. – 27. April 2024

---

### Lage & Anfahrt

Das Hotel Dorint Charlottenhof liegt zentral in der Innenstadt von Halle nur ca. 550 Meter vom Hauptbahnhof entfernt.

### Adresse

Hotel Dorint Charlottenhof Halle (Saale)  
Dorotheenstraße 12  
06108 Halle

### Entfernungen

Hauptbahnhof: 550 Meter  
Flughafen Leipzig/Halle (LEJ): 29 km

**BIS  
HIER**

**UND WEITER**

janssen  Oncology

PHARMACEUTICAL COMPANIES OF 

# Hinweise zur Präsenzveranstaltung

## 26. – 27. April 2024

---

### Parken

Tiefgarage des Hotels

Gebühr: 24 € pro Tag



---

**7 Indikationen.  
3 urogenitale Tumoren.**

---



**GEMEINSAM**  
MEHR BEWEGEN  
URO-ONKOLOGIE

[www.msd.de](http://www.msd.de)

DE-NON-05230

# Hinweise zur Präsenzveranstaltung

## 26. – 27. April 2024

### Zertifizierung

Dieses Symposium wurde von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt mit 14 CME-Punkten zertifiziert.

### Teilnahmebescheinigung

Ca. 1 Woche nach der Veranstaltung stellen wir Ihnen Ihre Teilnahmebescheinigung innerhalb Ihres Kundenkontos zum Download zur Verfügung.

Loggen Sie sich einfach auf unserer Seite (<https://solution-akademie-veranstaltungen.de/>) unter „**Kundenlogin**“ in Ihr Konto ein.

Unter „**Meine Anmeldungen**“ haben Sie Überblick über alle von Ihnen gebuchten Fortbildungen.

Sobald die Bescheinigung bereit liegt wird die entsprechende Anmeldung mit dem Vermerk „**Teilgenommen**“ markiert. Klicken Sie diesen Button um zur Bestellübersicht zu gelangen.



## BLITZSCHNELL (BE)HANDELN

**XTANDI™**  
in der Erstlinie  
beim mHSPC

#### Xtandi™ 40 mg / 80 mg Filmtabletten.

**Wirkstoff:** Enzalutamid. **Zusammensetzung:** Jede Filmtablette enthält: Wirkstoff: 40/80 mg Enzalutamid. Sonstige Bestandteile: Tablettenkern: Hypromelloseacetat-succinat, Mikrokristalline Cellulose, Hochdisperses Siliciumdioxid, Croscarmellose-Natrium, Magnesiumstearat; Tablettenüberzug: Hypromellose, Talkum, Macrogol (8000), Titandioxid (E 171), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H<sub>2</sub>O (E 172). **Anwendungsgebiete:** Behandlung erwachsener Männer mit metastasiertem hormonsensitivem Prostatakarzinom (metastatic hormone-sensitive prostate cancer, mHSPC) in Kombination mit einer Androgenentzugstherapie (siehe Abschnitt 5.1 „Pharmakodynamische Eigenschaften“ in der Fachinformation), Behandlung erwachsener Männer mit nicht metastasiertem kastrationsresistentem Hochrisiko-Prostatakarzinom (castration-resistant prostate cancer, CRPC) (siehe Abschnitt 5.1 „Pharmakodynamische Eigenschaften“ in der Fachinformation), Behandlung erwachsener Männer mit metastasiertem CRPC mit asymptomatischem oder mild symptomatischem Verlauf nach Versagen der Androgenentzugstherapie, bei denen eine Chemotherapie klinisch noch nicht indiziert ist (siehe Abschnitt 5.1 „Pharmakodynamische Eigenschaften“ in der Fachinformation), sowie Behandlung erwachsener Männer mit metastasiertem CRPC, deren Erkrankung während oder nach einer Chemotherapie mit Docetaxel fort-schreitet. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Frauen, die schwanger sind oder schwanger werden können (siehe Abschnitte 4.6 „Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit“ und 6.6 „Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Beseitigung und sonstige Hinweise zur Handhabung“ in der Fachinformation). **Nebenwirkungen:** Sehr häufig (≥ 1/10): Hitzewallungen, Hypertonie; Frakturen; Asthenie, Fatigue; Stürze. Häufig (≥ 1/100, < 1/10): Angst; Kopfschmerzen; Gedächtnisstörung; Amnesie, Aufmerksamkeitsstörung, Dysgeusie, Restless-Legs-Syndrom; ischämische Herzerkrankung; trockene Haut, Juckreiz; Gynäkomastie. Gelegentlich (≥ 1/1.000, < 1/100): Leukopenie, Neutropenie; visuelle Halluzinationen; kognitive Störung, Krampfanfall. Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar): Thrombozytopenie; Gesichtssödem, Zungenödem, Lippenödem, Pharynxödem; posteriores reversibles Enzephalopathie-Syndrom; QT-Verlängerung; Übelkeit, Erbrechen, Diarrhö; Erythema multiforme, Hautausschlag; Myalgie, Muskelkrämpfe, muskuläre Schwäche, Rückenschmerzen. **Warnhinweise:** Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Verschreibungspflichtig. Weitere Einzelheiten enthalten die Fach- und Gebrauchsinformation. **Pharmazeu-tischer Unternehmer:** Astellas Pharma Europe B.V., Sylviusweg 62, 2333 BE Leiden, Niederlande; Deutsche Vertretung des Pharmazeutischen Unternehmers: Astellas Pharma GmbH, Ridlerstraße 57, 80339 München. **Stand:** Mai 2022.



# Hinweise zur Präsenzveranstaltung

## 26. – 27. April 2024

---

Im Feld „**Bescheinigungen**“ können Sie das Dokument jederzeit herunterladen.

Sollten Sie Ihre EFN angegeben haben, werden wir diese außerdem automatisch an die Ärztekammer weiterleiten.

### Feedback

Wir sind sehr an Ihrem Feedback interessiert und versuchen stets Ihre Anregungen bestmöglich umzusetzen. Deshalb freuen wir uns, wenn Sie sich ein paar Minuten Zeit nehmen und an der Umfrage teilnehmen.

### Kundenkonto

Bei der Registrierung haben Sie sich ein Kundenkonto bei uns angelegt. Dieses Konto hat viele Vorteile, die Ihnen die Verwaltung Ihrer Fortbildung erleichtern sollen.

Im Kundenportal können Sie schnell und bequem Ihre hinterlegten Daten einsehen und verwalten. Die Registrierung Ihres Kundenkontos dauert nur wenige Minuten und spart Ihnen bei jeder zukünftigen Registrierung wertvolle Zeit.

Das Kundenportal bietet Ihnen die Möglichkeit, Stammdaten wie Postanschrift, Geschäftsadresse oder E-Mail-Adresse selbst jederzeit zu aktualisieren. Den Zahlungsstand gebuchter Fortbildungen einzusehen oder ggf. eine Anmeldung zu stornieren.

Innerhalb des Kontos wird Ihre Fortbildungshistorie erfasst, so dass Sie zu jeder einzelnen Registrierung alle entsprechenden Informationen und Dokumente dort jederzeit griffbereit haben.

Sie können die Rechnung über die Teilnahmegebühr herunterladen, auf Schulungsunterlagen zugreifen und nach der Fortbildung Ihre Teilnahmebescheinigung herunterladen.

All diese Informationen und Dokumente bleiben bis zu 5 Jahre für Sie jederzeit abrufbar. Sollte die Ärztekammer eine Bescheinigung vermissen oder der Steuerberater eine Rechnung, loggen Sie sich einfach ein und laden diese dort herunter.

Wir freuen uns, wenn Ihnen das neue System zusagt, sind aber jederzeit offen für Anregungen und Verbesserungsvorschläge!



# Mit freundlicher Unterstützung von

---

## Sponsoren

### Silbersponsor



10.000,00 €\*

### Bronzesponsoren



7.500,00 €\*



7.500,00 €\*



7.500,00 €\*



7.500,00 €\*

### Weitere Sponsoren

**Accord Healthcare GmbH**

1.500,00 €\*

**AstraZeneca GmbH**

2.500,00 €\*

**Bayer Vital GmbH**

5.500,00 €\*

**Bristol-Myers Squibb GmbH**

**& Co. KGaA**

5.500,00 €\*

**Dermapharm AG**

5.500,00 €\*

**Ipsen Pharma GmbH**

5.500,00 €\*

**Lilly Deutschland GmbH**

2.500,00 €\*

**medac GmbH**

2.500,00 €\*

**Merck Healthcare Germany  
GmbH**

5.500,00 €\*

**Novartis Pharma GmbH**

2.500,00 €\*

**Pfizer Pharma GmbH**

3.000,00 €\*

**Richard Wolf GmbH**

2.500,00 €\*

\*Für Werbezwecke und Standgebühren

(Stand bei Drucklegung)